

Werden Sie Teil von *Women for Work!*

Die WeTeK Berlin gGmbH als anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe entwickelt und organisiert Bildungsangebote im schulischen Kontext oder im Rahmen von Berufsorientierung sowie für Erwachsene im Umfeld von Medien, Kultur und Pädagogik. Wir organisieren seit 2007 innovative Projekte zur Förderung von Ausbildung, Beschäftigung, Jugend-, Medien- und Kulturarbeit in Kooperation mit Unternehmen und weiteren Partnern. Unsere Zielgruppe sind Jugendliche, junge Erwachsene, Ausbildungs- und Arbeitsuchende, pädagogische Fachkräfte und selbständige Kreative. WeTeK ist aktiv in den RAVs, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, media.net berlinbrandenburg und ist nach AZAV zertifiziert.

Projektbeschreibung

Das Projekt „Women for Work“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. MY TURN soll dazu beitragen, dass formal geringqualifizierte Frauen mit Migrationserfahrung, die einen erhöhten Unterstützungsbedarf haben, in einem stärkeren Umfang als bisher an Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen und in der Folge nachhaltige sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen oder selbständige Tätigkeit aufnehmen oder eine Berufsausbildung beginnen. Dies beinhaltet sowohl Einzelcoachings als auch Empowerment-Aktivitäten in Form von Gruppenangeboten. Die Lotsenstelle unterstützt die Teilnehmerinnen zusätzlich bei Fragen und der Suche rund um die Kinderbetreuung, darunter Angelegenheiten rund um Kita und Schule. Das Projekt wird im Verbund von Goldnetz gGmbH mit der WeTeK Berlin gGmbH durchgeführt.

Art und Umfang des Auftrags

Im Rahmen von „Women for Work“ begleiten wir Teilnehmerinnen in unterschiedlichen Situationen des Alltags und bieten insbesondere durch die Lotsenstelle auch Unterstützung bei Fragen rund um die Kinderbetreuung an. In diesem Rahmen findet beispielsweise eine Begleitung zu Gesprächen in Kitas, Schulen oder Behörden und Fachstellen statt, aber auch die Vermittlung von Wissen zum Verständnis von Erziehungsthemen, Fördermaßnahmen oder Unterlagen. Dabei stammen unsere Teilnehmerinnen aus über 44 unterschiedlichen Ländern und sind schwerpunktmäßig arabisch-, persisch-, ukrainisch-, italienisch- und türkischsprachig.

Für die Sprachmittlung im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen sowie im kulturellen Bereich suchen wir ab sofort Sprachmittler*innen (m/w/d) für Arabisch, Farsi, Ukrainisch, Russisch, Italienisch, Türkisch auf Honorarbasis.

Zum Aufgabenbereich der Sprachmittler*innen im Projekt zählt Folgendes:

- Sprachmittlung bei Beratungs- und Gesprächsterminen (vor Ort, digital oder telefonisch je nach Bedarf)
- Unterstützung bei der kulturellen Sensibilisierung und adäquaten Kommunikation
- Schriftliche Übersetzungen von Dokumenten, Berichten und Korrespondenz
- Gewährleistung von Vertraulichkeit und ethischem Verhalten

Anforderungsprofil und Qualifikationen:

- Buchung nach Bedarf von Sprachmittler*innen mit fließender Beherrschung der oben genannten sowie der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Einschlägige Erfahrungen im Bereich des Sprachmitteldienstes
- Fundierte Fachkenntnisse in relevanten Bereichen
- Exzellente Kommunikations- und Dolmetscherfähigkeiten
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Flexibilität, um bei Bedarf auch kurzfristige Aufträge zu übernehmen

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf sowie Qualifikationsnachweise mit Angabe Ihrer Honorarvorstellungen) bis zum **28.03.2024** per E-Mail an w4w-intern@wetek.de

Weiterführende Informationen zum Projekt „Women for Work“ unter:

<https://www.wetek.de/w4w> | <https://www.goldnetz-berlin.org/womenforwork.htm>

Weiterführende Informationen zum Programm MY TURN unter:

<https://www.my-turn.info/>

Ausschreibungsstelle

WeTeK Berlin gGmbH, Christinenstraße 18/19 | Pfefferberg Haus 12, 10119 Berlin, Tel: +49 30 2250150-0, www.wetek.de

Projekt: Women for Work, w4w@wetek.de, Projektkoordination: Debora Schroth, Susanne Bodenmüller

Bezugnehmend auf § 10 UVgO wird eine beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Auf die Vergabe von Teil- und Fachlosen wird verzichtet, da es sich um eine zusammenhängende Leistung handelt, die nicht aufgeteilt werden kann. Der Auftraggeber verzichtet bei fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen auf die Nachforderung von Unterlagen.